

Am Quai Neiduerf tut sich was

Stahlkonstruktion für Flüchtlingsheim in Esch/Alzette nimmt Konturen an

Esch/Alzette. Im Neudorf, am sogenannten Quai Neiduerf, wächst die Metallstruktur, die künftig eine Einrichtung für Flüchtlinge beherbergen wird, stetig heran. Gestern waren die Arbeiter damit beschäftigt, mithilfe eines Krans, die Stahlteile der Konstruktion in die richtige Position zu bugsieren.

Das künftige Flüchtlingsheim soll eine theoretische Maximalkapazität von 150 Personen bieten. Eine Kapazität, die aber voraussichtlich nicht ausgeschöpft wird, da dort vor allem Familien untergebracht werden sollen. Und weil die Familien die Zimmer für sich haben sollen, also nicht mit Drittpersonen teilen werden, dürften voraussichtlich nie alle Plätze belegt werden.

L.E.



Maximal 150 Personen sollen in der künftigen Flüchtlingsunterkunft am Escher Quai Neiduerf untergebracht werden.

(FOTO: LUC EWEN)